

## STUDIUM GENERALE

### „Machbarkeitsuntersuchung zur Nutzung des OPAL-Bausteins ‚E-Portfolio‘ zur studienbegleitenden Erfassung, Dokumentation und Präsentation außer- und überfachlicher Kompetenzen“

Alexander Hänel, M.A.; Melanie Graichen, M.A.

Das Studium generale ist seit jeher Sinnbild für den universitären Bildungsgedanken. Ergänzend zum Fachstudium bietet es extracurriculare und interdisziplinäre Bildungsangebote, in denen die Studierenden wichtige berufsrelevante Kompetenzen erwerben können. Im Zeitalter digitaler Lern-, Lebens- und Arbeitswelten und des Bologna-Prozesses, hat diese Institution erheblich an Bedeutung eingebüßt. Doch wie sonst kann eine ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung und nachhaltige, auf umfassenden Kompetenzerwerb zielende akademische (Aus-) Bildung realisiert werden?

Vor diesem Hintergrund haben sich die TU Bergakademie Freiberg und die Hochschule Mittweida entschlossen, das klassische Studium generale stärker gegenwärtige Bedarfe abzustimmen. Neben der Entwicklung innovativer, medial gestützter und auf Handlungsorientierung zielender Veranstaltungsangebote soll für die Studierenden ein Anreizsystem geschaffen werden, das gleichzeitig selbstorganisiertes über- und außerfachliches sowie projektbezogenes Lernen fördert.

## Die Projektpartner



Unter dem Label **Virtuelle Fakultät** sollen alle außer- und überfachlichen Bildungsangebote der TU Bergakademie Freiberg zentral gebündelt und mit den Möglichkeiten neuer Medien systematisch weiterentwickelt werden.

Im **KOMMIT** der Hochschule Mittweida wird die Vermittlung interdisziplinärer und interkultureller Kompetenzen in den Bereichen Sprache, Hochschulsport und Schlüsselkompetenzen gebündelt.

## Das E-Portfolio

... ist „eine digitale Sammelmappe [...], in der Lernende ihren Lernprozess und ihre Kompetenzentwicklung orts- und zeitunabhängig dokumentieren und reflektieren können“ [1].

Ziele [2]:

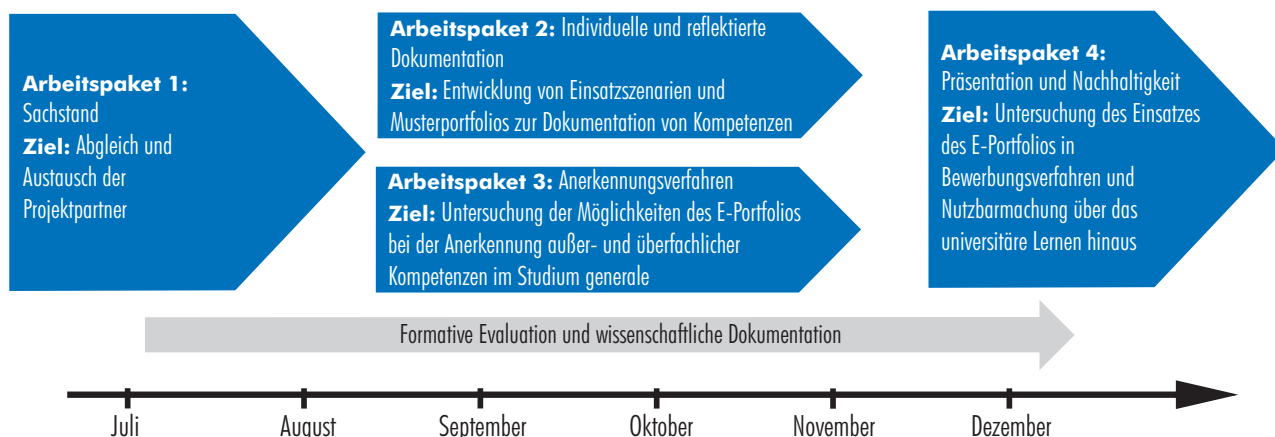
- Integration digitaler Medien
- Entwicklung und Sichtbarmachung persönlicher Kompetenzprofile
- Reflexion, unmittelbare Bewertung und Feedback

## Die Leitfragen

1. Wie kann die Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung der Studierenden bzgl. Wahrnehmung der Angebote des Studium generale (über die gesamte Studienzeit) dokumentiert, bewertet und für spätere Arbeitgeber präsentierbar gemacht werden?
2. Inwiefern kann die in der sächsischen Lernplattform OPAL integrierte E-Portfolio-Funktion hierfür angepasst und eingesetzt werden?

## Der Mehrwert

- studienbegleitende Entwicklung und Dokumentation von persönlichen Kompetenzbereichen
- intensive Reflexion des individuellen Lernprozesses
- Anerkennung außer- und überfachlicher sowie projektbezogener Kompetenzen auf das Studium generale



HfS Forum Lehre 2013 | 21./22.11.2013  
 TU Bergakademie Freiberg | Akademiestraße 6 | 09596 Freiberg | Projektleitung: Prof. Dirk C. Meyer | Projektkoordination: Aline Bergert M.A. | Ansprechpartner: Alexander Hänel (ahanel@nz.tu-freiberg.de)  
 Hochschule Mittweida, University of Applied Sciences | Technikcampus 17 | 09648 Mittweida | Projektleitung: Prof. Monika Häußler-Szepon | Projektkoordination: Dr. Gunter Stüb | Ansprechpartner: Melanie Graichen (graichen@hs-mittweida.de)

## REFERENZEN

[1] Menhard, I./Scholz, N./Bruder, R.: „Kompetent kompetenzorientiert Lehren? Einsatz von Lehrveranstaltungsbezogenen Kompetenzprofilen im Rahmen eines E-Portfolio-Projekts“. In: Zeitschrift für Hochschulentwicklung 7.4 (2012), 50-59.

[2] „E-Portfolio“. e-teaching.org. 25.08.2012. <<http://www.e-teaching.org/lehren/lehren/pruefung/pruefungsform/eportfolio/>>, Letzter Zugriff: 08.07.2013.